



4. Station - "Oh, Du wunderschöner deutscher Rhein"

Ortsgestaltung, Stadtsanierung, öffentlicher Raum

Dr. Hannes Hirtzberger
Vorsitzender des Arbeitskreises Wachau

Es gilt das gesprochene Wort!

Thesen zum Vortrag:

Ortsgestaltung - Stadtsanierung - öffentlicher Raum
Regionale Identität - Zeitgenössische Architektur

Sperrfrist:

26. September 2003,
17.00 Uhr

„Internationale Konvention für das Kultur- und Naturerbe der Menschheit“ der UNESCO
Kulturlandschaft - organisch entwickelte Landschaft – fortbestehende Landschaft

Mit den Forderungen der Gesellschaft ändern sich Landschaften

Landschaft als Ablagerung des kollektiven Gedächtnisses

Besonderung und Abgegrenztheit

Technisierung und Entkoppelung von der Bodenbewirtschaftung, Individualisierung und
Pluralisierung, Neue Medien und Entgrenzung

Die Frage der Raumbedeutsamkeit

Gemeinsame Interessenslagen - Integration nach vorne offen

Siedlungsgeschichte der Wachau

Die Gefahren des 20. Jahrhunderts

Europadiplom und Weltkulturerbe

Bedeutung des Bauens für die Landschaft

Bauen in der Wachau

Das Wachauer Leitbild

Regionaler Entwicklungsplan

Die Bauvorschriften in ihrer Entwicklung

- Die Rolle des Landes
- Die Rolle der Gemeinden

Überregulierung oder Regulierungsdefizit

- Bebauungsplan
- Gestaltungsbeirat



Schlussfolgerungen und Forderungen

- Stärken des Orts- und Landschaftsbildes müssen erhalten bleiben
- Verstärkte Bewusstseinsarbeit
- Raum in geschützten Landschaften ist kein Experimentierfeld
- Zeitgenössische Architektur sollte sich in Aufmerksamkeit zurücknehmen
- Einrichtung eines Gemeindeverbandes in Bauangelegenheiten
- Belebung der Bausubstanz
- Gestaltung des öffentlichen Raumes als Spiegel kollektiver Befindlichkeit
- Überbordendes Marketing

Architektur als Geste

Hannes Hirtzberger